

Stoffwechselerkrankungen im Kindes- und Jugendalter

Bearbeitet von
Hansjosef Böhles

1. Auflage 2016. Buch inkl. Online-Nutzung. 560 S. Softcover
ISBN 978 3 13 200721 5
Format (B x L): 17 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Klinische und Innere Medizin > Endokrinologie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Dieses Buch erhebt nicht den Anspruch ein vollständiges Werk über die Biochemie des Stoffwechsels und seiner Störungen zu sein. Es will jedoch für alle an Stoffwechselfragen Interessierten notwendige fachliche Grundinformationen geben. Die zur Beurteilung metabolischer Probleme notwendigen Kenntnisse sind derartig vielfältig, dass z. B. ein Berufsanfänger sich häufig ratlos fragen muss, wie er den Zugang zu diesem notwendigen Wissen finden solle.

Zur Zeit meines eigenen beruflichen Anfangs in den frühen 1970er Jahren war das verfügbare Wissen über Stoffwechselerkrankungen noch weitgehend übersichtlich und die Labormethoden waren einfach, überwiegend auf dem Niveau der Papier- oder Dünnschichtchromatografie; wir befanden uns bildlich gesprochen auf einem noch niedrigen Hügel des Wissens, der jedoch in den folgenden Jahren zu einem hohen Berg anwachsen sollte. Das Wachstum des Hügels ergab sich vor allem aus der zunehmenden Entwicklung und Verfeinerung der Labormethoden und natürlich durch die Einführung der Molekularbiologie. Metabolisches Wissen wurde hierdurch zu einem riesigen Berg, der für einen Anfänger nur schwer zu erklimmen

ist. Mit diesem Buch möchte ich Hilfestellungen für einen Zugang zu diesem Wissen geben und die wichtigsten Informationen zugänglich machen. Für weiterführende Details verweise ich auf die reichlich vorhandene Spezialliteratur. In unserer modernen Zeit definieren sich metabolische Texte zunehmend über Abkürzungen molekulargenetischer Mutationen und das Verlassen von Eigennamen als Krankheitsbezeichnung. Mit der zunehmenden Fülle der Informationen laufen wir Gefahr, die großartigen Leistungen unserer wissenschaftlichen Vorväter zu vergessen. Es war mir daher eine Freude, dem Buch eine Darstellung der wesentlichen Schritte der historischen Entwicklung des metabolischen Denkens voranzustellen und damit mit Bescheidenheit wieder zu erkennen, dass wir mit unserem Wissen lediglich auf den Schultern von Riesen stehen.

*Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hansjosef Böhles
Professor emeritus der Kinder- und Jugendmedizin
Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am
Main*

Frankfurt am Main 2016